

Natur kennt keine Grenzen

Heimat lebt! – unser Jahresthema 2019



Quelle: © Roland Bauer

Das Jahresthema „Heimat lebt“ betrachtet die unterschiedlichsten Aspekte der Heimat und des Heimatverständnisses gerade im Hinblick auf die Bewahrung der biologischen Vielfalt und unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Angesichts der Tatsache, dass Natur keine Grenzen kennt und Umweltprobleme ebenfalls vor Grenzen nicht haltmachen, heißt das auch, sich mit den unterschiedlichen Lebensräumen, dem Artenspektrum – auch im Hinblick auf überregionale und internationale Umweltfragen – auseinanderzusetzen.

Mit unterschiedlichen Formaten – vom Kongress bis zu wissenschaftlichem Symposium, Seminaren, Workshops oder Akademiegesprächen – beleuchtet die Umweltakademie Fragen zum Thema „Heimat lebt!“ in der Zeit der digitalen Vernetzung aus verschiedenen Blickwinkeln.

Mit dem Schwerpunkt „Heimat lebt“ setzt die Umweltakademie das Thema „Heimat 4.0“ des Jahres 2017 konsequent fort und beschränkt sich nicht nur auf die Artenvielfalt, die Gefährdung und Schutzerfordernisse. „Heimat lebt“ umfasst das natürliche und das landschaftskulturelle Spektrum.

Dazu gehören auch die Menschen im Land, ihre Dialekte, Traditionen und Visionen, die den Reiz des Naturerlebnislandes Baden-Württemberg ausmachen. Damit soll deutlich werden, dass wir Themen der Naturbewahrung, des Klimaschutzes, des Landschaftsmanagements und der Umweltvorsorge ganzheitlich und im Zusammenhang mit Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und den anderen gesellschaftlichen Bereichen sehen, diskutieren und vermitteln.